Theodor Walbaum
Schriftschneiderey & Giesserey
in
WEIMAR.

Druck von J. H. Meyer in Braunschweig.

Digitized by Google

image not available

Digitized by Google

Fractur - Schriften

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

Petit Fractur 4.

Es ist eine tröstende Erscheinung; daß die Natur allen großen Helden, von Alexander und Cäsar an bis zu Karl dem Großen, und Friedrich dem Zweiten und Napoleon herüber, gleichsam als einen Wundbalsam für blutende Völker, Liebe und Eifer für die Wissenschaft auf sie verherrende Laufbahn mitgegeben hat. Die Wissenschaften bewahren, besonders wenn ihr Licht auf ausgedehnte Länder fällt, edle Kräfte, welche nie die rechte Freiheit verlohren geben lassen. Großes Licht verdichtet sich

100 Cf. 26 Zeil.

Bourgois Fractur.

Es ist eine tröstende Erscheinung, daß die Natur allen großen Helden von Alexander und Cäsar an bis zu Karl dem Großen, und Friedrich und Napoleon herüber, gleichsam als einen Wundbalsam für blutende Völker, Liebe und Eifer für die Wissenschaft auf die verherrende Laufbahn mitgegeben hat. Die Wissenschaften bewahren, besonders wenn ihr Licht auf ausgedehnte Länder fällt, edle Kräfte, welche nie die rechte

100 Cf. 30 Zeil.

Corpus Fractur 1.

Der Krieg ist die stärkende Eisenkur der Menschheit, und zwar mehr des Theils, der ihn leidet, als des, der ihn führt. Ein Kriegsstoß weckt die Kräfte auf, die das lange Nagen der täglichen Sorgen durchfrißt. Im Frieden kriecht der Bürger so leicht mit weicher Schlaffheit durch, und deckt sich gegen die Gefahren, wie gegen die Bomben, nur durch Wegheben des Steinpflasters

100 Cf. 28 Zeil.

Corpus Fractur 2.

Der Krieg ist die stärkende Eisenkur der Menschheit, und zwar mehr des Theils, der ihn leidet, als des, der ihn führt. Ein Kriegsstoß weckt die Kräfte auf, die das lange Nagen der täglichen Sorgen durchfrißt. Im Frieden kriecht der Bürger so leicht mit weicher Schlaffheit durch, und deckt sich gegen die Gefahren, wie gegen die Bomben, nur durch Wegheben des Stein-

100 Cf. 28 Zeil.

Corpus Fractur 3.

Der Krieg ist die stärkende Eisenkur der Menschheit, und zwar mehr des Theils, der ihn leidet, als des, der ihn führt. Ein Kriegsstoß weckt die Kräfte auf, die das lange Nagen der täglichen Sorgen durchfrißt. Im Frieden kricht der Bürger so leicht mit weicher Schlaffheit durch, und deckt sich gegen die Gefahren, wie gegen die Bomben, nur durch Wegheben des Stein-

100 Cf. 28 Zeil.

Grobe Corpus.

Der Krieg ist die stärkende Eisenkur der Menschheit, und zwar mehr des Theils, der ihn leidet, als des, der ihn führt. Ein Kriegsstoß weckt die Kräfte auf, die das lange Nagen der täglichen Sorgen durchfrißt. Im Frieden kriecht der Bürger so leicht mit weicher Schlaffheit durch, und deckt sich gegen die Gefahren, wie gegen die Bomben, nur durch Wegheben des Stein-

100 Cf. 28 Zeil.

Corpus Schwabacher.

Der Krieg ist die stärkende Eisenkur der Menschheit, und zwar mehr des Theils, der ihn leidet, als des, der ihn führt. Ein Kriegsstoß weckt die Kräfte auf, die das lange Nagen der täglichen Sorgen durchfrißt. Im Frieden kriecht der Bürger so leicht mit weicher Schlaffheit durch, und deckt sich gegen die Gefahren, wie gegen die Bomben, nur durch Wegheben des Stein-

100 Cf. 28 Zeil.

Kleine Cicero.

Jeder glaubt und sagt, die Vergangenheit, d. h. die Geschichte gebe die rechte Lehre für die Zukunft; aber fehlts denn den Menschen an irgend einer Vergangenheit, an eigner oder an fremder; Kommen wir nicht alle von Gestern her; Jeder hatte Vergangenheit genug in sich, um eine reine Zukunft

100 Cf. 27 Zeil.

Cicero Schwabacher.

Wir bringen uns um die meisten Freuden durch Schwelgerei, erschöpfen jede Art des Vergnügens bis auf den Grund, und klagen dann thöricht: daß alles eitel sey. Allein durch kluge Oekonomie, durch weise Sparsamkeit im Genuß, können wir uns auch kleinere Freuden immer neu

100 Cf. 27 Zeil.

Grobe Cicero.

Im längsten Frieden spricht der Mensch nicht so viel Unsinn und Unwahrheit, als im kürzesten Kriege, denn da es in diesem beinahe keine Gegenwart giebt, sondern nur Angst und Wunsch und Hoffnung, diese Bürgerinnen und Scherinnen der Zukunft, im Frieden aber mehr

100 Cf. 27 Zeil.

Digitized by Google

Digitized by Google

Fractur-Schriften

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

Kleine Mittel Fractur.

Der Vogel freuet sich seines Gesanges als des künstlichen Geschäfts, und zugleich des herrlichsten Vorzugs, den ihm der Schöpfer gegeben; das Thier, das Stimme hat, ruft sie zu Hülfe, sobald es Neigungen fühlet, und der innere Zustand seines Wesens freu-

Pr. 100 Gr. 26½ Rbl.

Mittel Schwabacher.

Wer die Freude nur außer sich sucht, findet sie nirgends! sagt einer unsrer alten Weisen, und die Erfahrung sagt, daß er recht hat. Es giebt Menschen, welche aus einer lustigen Gesellschaft in die andere taumeln, und in keiner recht froh sind; sie thun es, weil

Pr. 100 Gr. 26½ Rbl.

Mittel Fractur.

Wer die Freude nur außer sich sucht, findet sie nirgends! sagt einer unsrer alten Weisen, und die Erfahrung sagt, daß er Recht hat. Es giebt Menschen, welche aus einer lustigen Gesellschaft in die andere taumeln, und in keiner recht

Pr. 100 Gr. 26½ Rbl.

Grobe Mittel Fractur.

Liebe zur Kleiderpracht liegt als ein Fluch auf dem Menschen; ehe man seine Neigung fragt, sollte man seinen Beutel fragen; Stolz auf Kleider ist die unverschämteste Bettelei. Wenn ihr ein Galanterie-Stück gekauft habt,

Pr. 100 Gr. 26 Rbl.

Tertia Fractur.

Zu der Aufmerksamkeit auf die Geschäfte lasset uns noch Sparsamkeit hinzufügen, wenn unser Fleiß recht glücklichen Erfolg haben soll. Man kann, wenn

Pr. Gr. 9 Rbl.

Text Fractur.

Zu der Aufmerksamkeit auf die Geschäfte lasset uns noch die Sparsamkeit hinzufügen, wenn unser Fleiß recht glück-

Pr. Gr. 9 Rbl.

Doppel Mittel Fractur.

Noth verknüpft stärker und fester, als Lust, weil mehr daran gelegen ist, die Wunde abzuwehren, als den Kitzel aufzuhaschen. Im längsten Frieden spricht der Mensch nicht so viel Unsinn und Unwahrheit, als

Pr. Gr. 9 Rbl.

Digitized by Google

Digitized by Google

Fractur-Schriften

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

Canon Fractur.

Adam. Beate. Ernst. Didot.
Fritz. Georgi. Caroline.

Missal Fractur.

Hubert. Johannes.
Froh und Heiter.

Sabon Fractur.

Behutsamkeit.
Konstantin.

Digitized by Google

Digitized by Google

Fette Fractur-Schriften

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

Fette Nonpareille Fractur.

Das ist das Leben, das ist das Glück. Wie der spielende Mond, besteht es aus den ersten und letzten Vierteln und langsam nimmt es zu und langsam ab, in seiner Hoffnung, in seiner Furcht; ein kurzer Blick ist der Vollmond der innersten Entzückung, eine kurze Unsichtbarkeit der Neumond der innersten Oede; und immer hebt das leichte Spiel, wie der Mond, seinen Kreis von neuem an. Gefühle sind Sterne, die blos bei hellem Himmel leiten, aber die Vernunft ist eine Magnetnadel, die das Schiff noch ferner führt, wenn jene auch verborgen sind und nichtmehr leuchten.

Minimum 8 Ct. pr. Ct. 14 fr.

Fette Petit Fractur.

Das ist das Leben, das ist das Glück. Wie der spielende Mond, besteht es aus den ersten und letzten Vierteln und langsam nimmt es zu und langsam ab, in seiner Hoffnung, in seiner Furcht; ein kurzer Blick ist der Vollmond der innersten Entzückung, eine kurze Unsichtbarkeit der Neumond der innersten Oede; und immer hebt das leichte Spiel, wie der

1234567890

Minimum 10 Ct. pr. Ct. 12 fr.

Fette Corpus Fractur.

Das ist das Leben, das ist das Glück. Wie der spielende Mond, besteht es aus den ersten und letzten Vierteln und langsam nimmt es zu und langsam ab, in seiner Hoffnung, in seiner Furcht; ein kurzer Blick ist der Vollmond der innersten Entzückung, eine

1234567890

Minimum 12 Ct. pr. Ct. 10 fr.

Fette Cicero Fractur.

Gefühle sind Sterne, die blos bei hellem Himmel leiten, aber die Vernunft ist eine Magnetnadel, die das Schiff noch ferner führt, wenn jene auch verborgen sind und nicht mehr

1234567890

Minimum 12 Ct. pr. Ct. 9 fr.

Fette Mittel Fractur.

Gefühle sind Sterne, die blos bei hellem Himmel leiten, aber die Vernunft ist eine Magnetnadel, die das Schiff noch ferner führt, wenn jene auch verborgen

1234567890

Minimum 13 Ct. pr. Ct. 9 fr.

Fette Tertia Fractur.

Gefühle sind Sterne, die blos bei hellem Himmel leiten, aber die Vernunft ist eine Magnetnadel, die das Schiff noch ferner führt,

1234567890

Minimum 18 Ct. pr. Ct. 9 fr.

Fette Text Fractur.

Gefühle sind Sterne, die blos bei hellem Himmel leiten, aber die Vernunft ist eine Magnet-

1234567890

Minimum 18 Ct. pr. Ct. 9 fr.

Fette Doppel Mittel Fractur.

Gefühle sind Sterne, die blos bei hellem Himmel leiten, aber die Ver-

1234567890

Minimum 20 Ct. pr. Ct. 9 fr.

Digitized by Google

Digitized by Google

Fette Fractur-Schriften

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

Kleine Canon Fractur.

Alexisbad Dinkelsbühl

1234567890

Minimum 25 Ct. per Ct. à 5r.

Grobe Canon Fractur.

Alexisbad Kordofan

1234567890

Minimum 28 Ct. per Ct. à 5r.

Missal Fractur.

Apolda Breslau

1234567890

Minimum 40 Ct. per Ct. à 5r.

Sabon Fractur.

Duderstadt.

1835

Minimum 40 Ct. per Ct. à 5r.

Digitized by Google

Digitized by Google

Fette Fractur-Schriften

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

Doppel Missal Fractur.

Wimpfen

1835.

Minimum 18 H. 7 H. 8 S.

Doppel Sabon Fractur.

Mainz

1835.

Minimum 10 H. 7 H. 8 S.

Digitized by Google

Digitized by Google

Antiqua- und Cursiv-Schriften

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

Perl Antiqua 1.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino, per seipsos et moderatos et sæpe vegetiores fuisse; etiam illud adjungo, sæpius ad laudem atque virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. Atque idem ego contendo, cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit ratio quædam, conformatioque doctrinæ; tum illud nescio quid præclarum ac singulare solere existere. Ex hoc esse hunc numero, quem patres nostri viderunt, divinum hominem, Africanum: ex hoc C. Lælium, L. Furium, moderatissimos homines et continentissimos; ex hoc fortissimum virum, et illis temporibus doctissimum, M. Catonem illum senem: qui profecto, si nihil ad percipiendam colendamque virtutem litteris adjuvarentur, nunquam se ad eorum studium contulissent.

100 fl. 102 SR

Perl Antiqua 2.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino, per seipsos et moderatos et graves exstitisse fuisse; etiam illud adjungo, sæpius ad laudem atque virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. Atque idem ego contendo, cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit ratio quædam, conformatioque doctrinæ; tum illud nescio quid præclarum ac singulare solere existere. Ex hoc esse hunc numero, quem patres nostri viderunt, divinum hominem, Africanum: ex hoc C. Lælium, L. Furium, moderatissimos homines et continentissimos; ex hoc fortissimum virum, et illis temporibus doctissimum, M. Catonem illum senem: qui profecto, si nihil ad percipiendam colendamque virtutem litteris adjuvarentur, nunquam se ad eorum studium contulissent.

100 fl. 98 SR

Nonpareille Antiqua 1.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino, per seipsos et moderatos et graves exstitisse fuisse; etiam illud adjungo, sæpius ad laudem atque virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. Atque idem ego contendo, cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit ratio quædam, conformatioque doctrinæ; tum illud nescio quid præclarum ac singulare solere existere. Ex hoc esse hunc numero, quem patres nostri viderunt, divinum hominem, Africanum: ex hoc C. Lælium, L. Furium, moderatissimos homines et continentissimos; ex hoc fortissimum virum, et illis temporibus doctissimum, M. Catonem illum senem: qui profecto, si nihil ad percipiendam colendamque virtutem litteris adjuvarentur, nunquam se ad eorum studium contulissent.

100 fl. 65 SR

Nonpareille Antiqua 2.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino, per seipsos et moderatos et graves exstitisse fuisse; etiam illud adjungo, sæpius ad laudem atque virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. Atque idem ego contendo, cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit ratio quædam, conformatioque doctrinæ; tum illud nescio quid præclarum ac singulare solere existere. Ex hoc esse hunc numero, quem patres nostri viderunt, divinum hominem, Africanum: ex hoc C. Lælium, L. Furium, moderatissimos homines et continentissimos; ex hoc fortissimum virum, et illis temporibus doctissimum, M. Catonem illum senem: qui profecto, si nihil ad percipiendam colendamque virtutem litteris adjuvarentur, nunquam se ad eorum studium contulissent. Quod si non hæc tantos fructus ostendo

100 fl. 65 SR

Colonell Antiqua.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu divino, per seipsos et moderatos, et graves exstitisse fuisse: etiam illud adjungo, sæpius ad laudem atque virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. Atque idem ego contendo, cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit ratio quædam, conformatioque doctrinæ tum illud nescio quid præclarum ac singulare solere existere. Ex hoc esse hunc numero, quem patres nostri viderunt, divinum hominem, Africanum: ex hoc C. Lælium, L. Furium, moderatissimos homines et continentissimos; ex hoc fortissimum virum, et illis temporibus doctissimum, M. Catonem illum senem: qui profecto, si nihil ad percipiendam colendamque virtutem litteris adjuvarentur, nunquam se ad eorum studium contulissent.

100 fl. 50 SR

Perl Cursiv 1.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino, per seipsos et moderatos et graves exstitisse fuisse; etiam illud adjungo, sæpius ad laudem atque virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. Atque idem ego contendo, cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit ratio quædam, conformatioque doctrinæ; tum illud nescio quid præclarum ac singulare solere existere. Ex hoc esse hunc numero, quem patres nostri viderunt, divinum hominem, Africanum: ex hoc C. Lælium, L. Furium, moderatissimos homines et continentissimos; ex hoc fortissimum virum, et illis temporibus doctissimum, M. Catonem illum senem: qui profecto, si nihil ad percipiendam colendamque virtutem litteris adjuvarentur, nunquam se ad eorum

100 fl. 102 SR

Perl Cursiv 2.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino, per seipsos et moderatos et graves exstitisse fuisse; etiam illud adjungo, sæpius ad laudem atque virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. Atque idem ego contendo, cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit ratio quædam, conformatioque doctrinæ; tum illud nescio quid præclarum ac singulare solere existere. Ex hoc esse hunc numero, quem patres nostri viderunt, divinum hominem, Africanum: ex hoc C. Lælium, L. Furium, moderatissimos homines et continentissimos; ex hoc fortissimum virum, et illis temporibus doctissimum, M. Catonem illum senem: qui profecto, si nihil ad percipiendam colendamque virtutem litteris adjuvarentur, nunquam se ad eorum

100 fl. 102 SR

Nonpareille Cursiv 1.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino, per seipsos et moderatos et graves exstitisse fuisse; etiam illud adjungo, sæpius ad laudem atque virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. Atque idem ego contendo, cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit ratio quædam, conformatioque doctrinæ; tum illud nescio quid præclarum ac singulare solere existere. Ex hoc esse hunc numero, quem patres nostri viderunt, divinum hominem, Africanum: ex hoc C. Lælium, L. Furium, moderatissimos homines et continentissimos; ex hoc fortissimum virum, et illis temporibus doctissimum, M. Catonem illum senem: qui profecto, si nihil ad percipiendam colendamque virtutem litteris adjuvarentur, nunquam se ad eorum

100 fl. 70 SR

Nonpareille Cursiv 2.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino, per seipsos et moderatos et graves exstitisse fuisse; etiam illud adjungo, sæpius ad laudem atque virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. Atque idem ego contendo, cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit ratio quædam, conformatioque doctrinæ tum illud nescio quid præclarum ac singulare solere existere. Ex hoc esse hunc numero, quem patres nostri viderunt, divinum hominem, Africanum: ex hoc C. Lælium, L. Furium, moderatissimos homines et continentissimos; ex hoc fortissimum virum, et illis temporibus doctissimum, M. Catonem illum senem: qui profecto, si nihil ad percipiendam colendamque virtutem litteris adjuvarentur, nunquam se ad eorum studium contulissent. Quod si non hæc tantos fructus

100 fl. 70 SR

Colonell Cursiv.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino per seipsos et moderatos, et graves exstitisse fuisse: etiam illud adjungo, sæpius ad laudem atque virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. Atque idem ego contendo, cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit ratio quædam, conformatioque doctrinæ: tum illud nescio quid præclarum ac singulare solere existere. Ex hoc esse hunc numero, quem patres nostri viderunt, divinum hominem, Africanum: ex hoc C. Lælium, L. Furium,

100 fl. 54 SR

Digitized by Google

Digitized by Google

Antiqua- und Cursiv-Schriften

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

Petit Antiqua 1.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino, per seipsos et moderatos, et graves exstitisse fateor: etiam illud adjungo, sæpius ad laudem atque virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. Atque idem ego contendo, cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit ratio quædam, conformatioque doctrinæ; tum illud nescio quid præclarum ac singulare solere existere. Ex hoc esse hunc cumpro, quem patres nostri viderunt, divinum hominem, Africanum: ex hoc C.

⁊ 100 fl. 43 SGR

Petit Antiqua 2.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu divino, per seipsos et moderatos, et graves exstitisse fateor: etiam illud adjungo, sæpius ad laudem atque virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. Atque idem ego contendo, cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit ratio quædam, conformatioque doctrinæ; tum illud nescio quid præclarum ac singulare solere existere. Ex hoc esse hunc numero, quem patres nostri viderunt, divinum hominem, Af-

⁊ 100 fl. 43 SGR

Petit Antiqua 3.

Ego multo homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino, per seipsos et moderatos, et graves exstitisse fateor: etiam illud adjungo, sæpius ad laudem atque virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. Atque idem ego contendo, cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit ratio quædam, conformatioque doctrinæ; tum illud nescio quid præclarum ac singulare solere existere. Ex hoc esse hunc numero quem patres nostri viderunt, divinum hominem, Africanum: ex

⁊ 100 fl. 43 SGR

Petit Cursiv 1.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino, per seipsos et moderatos, et graves exstitisse fateor: etiam illud adjungo, sæpius ad laudem atque virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. Atque idem ego contendo, cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit ratio quædam, conformatioque doctrinæ; tum illud nescio quid præclarum ac singulare solere existere. Ex hoc esse hunc numero, quem patres nostri viderunt, divinum hominem, Africanum:

⁊ 100 fl. 46 SGR

Petit Antiqua 4.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino, per seipsos et moderatos, et graves exstitisse fateor: etiam illud adjungo, sæpius ad laudem atque virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. Atque idem ego contendo, cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit ratio quædam, conformatioque doctrinæ; tum illud nescio quid præclarum ac singulare solere existere. Ex hoc esse hunc numero, quem patres nostri viderunt, divinum ho-

⁊ 100 fl. 43 SGR

Petit Cursiv 2.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino, per seipsos et moderatos, et graves exstitisse fateor: etiam illud adjungo, sæpius ad laudem atque virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. Atque idem ego contendo, cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit ratio quædam, conformatioque doctrinæ; tum illud nescio quid præclarum ac singulare solere existere. Ex hoc esse hunc numero, quem patres nostri viderunt, divinum hominem, Africanum:

⁊ 100 fl. 46 SGR

Petit Antiqua 5.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nosta? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne te nocturnum præsidium palatii, nihil urbis vigiliæ, nihil timor populi, nihil consensus bonorum omnium, nihil hic munitissimus habendi senatus locus, nihil horum ora vultusque moverunt? patere tua consilia non sensis constrictam jam omnium horum conscientia teneri conjurationem tuam non vides? quid proxima, quid superiore nocte egeris, ubi fueris quos convocaveris, quid consilii ceperis

⁊ 100 fl. 43 SGR

Petit Cursiv 3.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nosta? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne te nocturnum præsidium palatii, nihil urbis vigiliæ, nihil timor populi, nihil consensus bonorum omnium, nihil hic munitissimus habendi senatus locus, nihil horum ora vultusque moverunt? patere tua consilia non sentis? constrictam jam omnium horum conscientia teneri conjurationem tuam non vides? quid proxima, quid superiore

⁊ 100 fl. 46 SGR

Bourgois Antiqua 1.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino, per seipsos et moderatos, et graves exstitisse fateor: etiam illud adjungo, sæpius ad laudem atque virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. Atque idem ego contendo, cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit ratio quædam, conformatioque doctrinæ; tum illud nescio quid præclarum ac singulare so-

⁊ 100 fl. 36 SGR

Bourgois Cursiv 1.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino, per seipsos et moderatos, et graves exstitisse fateor: etiam illud adjungo, sæpius ad laudem atque virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. Atque idem ego contendo, cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit ratio quædam, conformatioque doctrinæ; tum illud nescio quid præclarum ac singulare solere existere. Ex hoc

⁊ 100 fl. 36 SGR

Digitized by Google

Digitized by Google

Antiqua- und Cursiv-Schriften

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

Bourgois Antiqua 2.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino, per seipsos et moderatos, et graves exstitisse fateor: etiam illud adjungo, sæpius ad laudem atque virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. Atque idem ego contendo, cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit ratio quædam, conformatioque doctrinæ, tum illud nescio quid præcla-

⁂ 100 ct. 36 ℔.

Bourgois Antiqua 3.

Quosque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne te nocturnum præsidium palatii, nihil urbis vigiliæ, nihil timor populi, nihil consensus bonorum omnium, nihil hic munitissimus habendi senatus locus, nihil horum ora vultusque moverunt? patere tua consilia non sentis? constrictam jam omnium horum conscientia teneri conju-

⁂ 100 ct. 36 ℔.

Corpus Antiqua 1.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino, per seipsos et moderatos, et graves exstitisse fateor: etiam illud adjungo, sæpius ad laudem atque virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. Atque idem ego contendo, cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit ratio quædam, conformatioque doctrinæ. Tum illud nescio

⁂ 100 ct. 25 ℔.

Corpus Antiqua 2.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino, per seipsos et moderatos, et graves exstitisse fateor: etiam illud adjungo, sæpius ad laudem atque virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. Atque idem ego contendo, cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit ratio quædam, conformatioque doctrinæ;

⁂ 100 ct. 25 ℔.

Corpus Antiqua 3.

Quosque tandem abutere, Catilina, patientia nosta? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne te nocturnum præsidium palatii, nihil urbis vigiliæ, nihil timor populi, nihil consensus bonorum omnium, nihil hic munitissimus habendi senatus locus, nihil horum ora vultusque moverunt? patere tua consilia non sentis? constrictam jam

⁂ 100 ct. 25 ℔.

Bourgois Cursiv 2.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino, per seipsos et moderatos, et graves exstitisse fateor: etiam illud adjungo, sæpius ad laudem atque virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. Atque idem ego contendo, cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit ratio quædam, conformatioque doctrinæ; tum illud

⁂ 100 ct. 25 ℔.

Bourgois Cursiv 3.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne te nocturnum præsidium palatii, nihil urbis vigiliæ, nihil timor populi, nihil consensus bonorum omnium, nihil hic munitissimus habendi senatus locus, nihil horum ora vultusque moverunt? patere tua consilia non sentis? constrictam jam omnium horum consci-

⁂ 100 ct. 25 ℔.

Corpus Cursiv 1.

Quod si non hic tantus fructus ostenderetur, et si ex his studiis delectatio sola peteretur: tamen, ut opinor, hanc animi remissionem, humanissimam ac liberalissimam judicantis. Nam cæteræ neque temporum sunt, neque ætatum omnium, neque locorum: hæc studia adolescentiam alunt, senectutem oblectant, secundas res orant, adversis perfugium ac solatium præbent, delectant domi,

⁂ 100 ct. 25 ℔.

Corpus Cursiv 2.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino, per seipsos et moderatos, et graves exstitisse fateor: etiam illud adjungo, sæpius ad laudem atque virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. Atque idem ego contendo, cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit ratio quædam, con-

⁂ 100 ct. 37 ℔.

Corpus Cursiv 3.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nosta? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne te nocturnum præsidium palatii, nihil urbis vigiliæ, nihil timor populi, nihil consensus bonorum omnium, nihil hic munitissimus habendi senatus locus, nihil horum ora vultusque moverunt? patere tua consilia non sentis? constrictam jam omnium

⁂ 100 ct. 37 ℔.

Digitized by Google

Digitized by Google

Antiqua- und Cursiv-Schriften

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

Grobe Corpus Antiqua.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino, per seipsos et moderatos, et graves exstitisse fateor: etiam illud ad jungo, sæpius ad laudem atque virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. Atque idem ego contendo, cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit ratio quædam, conformatioque doctrinæ;

℔ 100 ℔. 25 ℔

Cicero Antiqua No. 1.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne te nocturnum praesidium palatii, nihil urbis vigiliae, nihil timor populi, nihil consensus bonorum omnium, nihil hic munitissimus habendi senatus locus, nihil ho-

℔ 100 ℔. 21 ℔

Cicero Antiqua No. 2.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne te nocturnum praesidium palatii, nihil urbis vigiliae, nihil timor populi, nihil consensus bonorum omnium, nihil hic munitissimus habendi senatus locus, nihil horum ora vultusque

℔ 100 ℔. 21 ℔

Grobe Cicero Antiqua.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne te nocturnum praesidium palatii, nihil urbis vigiliae, nihil timor populi, nihil consensus bonorum omnium, nihil hic munitissimus habendi senatus locus

℔ 100 ℔. 20 ℔

Mittel Antiqua No. 1.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino, per seipsos et moderatos, et graves exstitisse fateor: etiam illud adjungo, sæpius ad laudem atque virtutem na-

℔ 100 ℔. 20 ℔

Grobe Corpus Cursiv.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino, per seipsos et moderatos, et graves exstitisse fateor: etiam illud adjungo, sæpius ad laudem atque virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. Atque idem ego contendo, cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit ratio quædam, conformatioque

℔ 100 ℔. 27 ℔

Cicero Cursiv No. 1.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne te nocturnum praesidium palatii, nihil urbis vigiliae, nihil timor populi, nihil consensus bonorum omnium, nihil hic munitissimus habendi senatus locus, nihil

℔ 100 ℔. 22 ℔

Cicero Cursiv No. 2.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne te nocturnum praesidium palatii, nihil urbis vigiliae, nihil timor populi, nihil consensus bonorum omnium, nihil hic munitissimus habendi senatus locus,

℔ 100 ℔. 21 ℔

Grobe Cicero Cursiv.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne te nocturnum praesidium palatii, nihil urbis vigiliae, nihil timor populi, nihil consensus bonorum omnium, nihil hic munitissimus

℔ 100 ℔. 21 ℔

Mittel Cursiv No. 1.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino, per seipsos et moderatos, et graves exstitisse fateor: etiam illud adjungo, sæpius ad laudem atque virtutem naturam sine

℔ 100 ℔. 20 ℔

Digitized by Google

Digitized by Google

Antiqua- und Cursiv-Schriften

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

Mittel Antiqua No. 2.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne te nocturnum praesidium palatii, nihil urbis vigiliae, nihil timor populi, nihil

℔ 100 Gr. ℔ 20 ℔

Grobe Mittel Antiqua.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne te nocturnum praesidium palatii, nihil urbis vigiliae, nihil timor populi, nihil

℔ 100 Gr. ℔ 20 ℔

Tertia Antiqua No. 1.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne te

Minimum 15 Gr. ℔ Gr. 9 — 11 ℔

Tertia Antiqua No. 2.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino, per se ipsos et moderatos et gra-

Minimum 15 Gr. ℔ Gr. 9 — 11 ℔

Tert Antiqua No. 1.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius ha-

Minimum 16 Gr. ℔ Gr. 9 — 11 ℔

Mittel Cursiv No. 2.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenada jactabit audacia? nihilne te nocturnum praesidium palatii, nihil urbis vigiliae, nihil timor populi, nihil

℔ 100 Gr. ℔ 20 ℔

Grobe Mittel Cursiv.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne te nocturnum praesidium palatii, nihil urbis vigiliae, nihil timor

℔ 100 Gr. ℔ 20 ℔

Tertia Cursiv No. 2.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne te noctur-

Minimum 15 Gr. ℔ Gr. 10 — 12 ℔

Tertia Cursiv No. 2.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina, naturæ ipsius habitu prope divino, per se ipsos et moderatos

Minimum 15 Gr. ℔ Gr. 10 — 12 ℔

Tert Cursiv No. 1.

Ego multos homines excellenti animo ac virtute fuisse, et sine doctrina naturae ipsius ha-

Minimum 16 Gr. ℔ Gr. 10 — 12 ℔

Digitized by Google

Digitized by Google

Antiqua- und Cursiv-Schriften

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

Text Antiqua No. 2.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne te noc-

Minimum 16 Gr. pr. Gr. 9 — 11 pf.

Text Cursiv No. 2.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne te noc-

Minimum 16 Gr. pr. Gr. 10 — 12 pf.

Doppel Mittel Antiqua No. 1.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne te noc-

Minimum 18 Gr. pr. Gr. 10 — 12 pf.

Doppel Mittel Cursiv No. 1.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne

Minimum 18 Gr. pr. Gr. 11 — 12 pf.

Doppel Mittel Antiqua No. 2.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne

Minimum 18 Gr. pr. Gr. 10 — 12 pf.

Digitized by Google

Digitized by Google

Antiqua- und Cursiv-Schriften

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

Doppel Mittel Cursiv No. 2.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne

Minimum 16 Cf. pr. Cf. 11 — 12 Sc.

Kleine Canon Antiqua.

Alexisbad Herford Schleitz Löbau
Dinkelsbühl Kordofan Ioppe Mako
Faro Aquia Wimpfen Zeitz
1234567890

Minimum 21 Cf. pr. Cf. 9 — 11 Sc.

Kleine Canon Cursiv.

Alexisbad Herford Schleitz Ioppe
Dinkelsbühl Aquia Löbau Faro
Kordofan Mako Wimpfen Zeitz
1234567890

Minimum 20 Cf. pr. Cf. 10 — 12 Sc.

Digitized by Google

Digitized by Google

Antiqua- und Cursiv-Schriften

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

Schmale fette kleine Canon Antiqua.

Fortunate adventurers displayng in magnificent mansions and splendid equipages the riches acquired by successful speculations in the

Minimum 25 ℔. pr ℔. 12 — 14 Sr.

Schmale fette kleine Canon Cursiv.

Fortunate adventurers displayng in magnificent mansions and splendid equipages the riches aquired by success-

Minimum 25 ℔. pr ℔. 12 — 15 Sr.

Grobe Canon Antiqua.

Alexisbad Herford Löbau
Dinkelsbühl Faro Schleitz
Kordofan Wimpfen Zeitz
1234567890

Minimum 25 ℔. pr ℔. 9 — 11 Sr.

Digitized by Google

Digitized by Google

Antiqua- und Cursiv-Schriften

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

Grobe Canon Cursiv.

Alexisbad Herford Ioppe
Löbau Kordofan Schleitz
Mako Dinkelsbühl Zeitz
1234567890

Minimum 26 Cl. per Cl. 10 — 12 ℔.

Missal Antiqua.

Bautzen Dinkelsbühl
Schleitz
1234567890

Minimum 40 Cl. per Cl. 9 — 10 ℔.

Missal Cursiv.

Alexisbad Herford
Berlin Dinkelbühl
1234567890

Minimum 40 Cl. per Cl. 10 — 11 ℔.

Digitized by Google

Digitized by Google

Griechische Schriften

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

Petit No. 1.

Θουκυδίδης Ἀθηναῖος ξυέγραψε τὸν πόλεμον τῶν Πελοποννησίων καὶ Ἀθηναίων, ὡς ἐπολέμησαν πρὸς ἀλλήλους, ἀρξάμενος εὐθὺς καθιστάμενον καὶ ἐλπίσας μέγαν τε ἔσεσθαι καὶ ἀξιολογώτατον τῶν προγεγενημένων, τεκμαιρόμενος ὅτι ἀκμάζοντές τε ἦσαν ἐς αὐτὼν ἀμφότεροι παρασκευῇ τῇ πάσῃ καὶ τὸ ἄλλο Ἑλληνικὸν ὁρῶν ξυνιστάμενον [πρὸς ἑκατέρους], τὸ μὲν εὐθύς, τὸ δὲ καὶ διανοούμενον. κίνησις γὰρ αὕτη μεγίστη δὴ τοῖς Ἕλλησιν ἐγένετο καὶ μέρει τινὶ τῶν βαρβάρων, ὡς δὲ εἰπεῖν, καὶ ἐπὶ πλείστον ἀνθρώπων. τὰ γὰρ πρὸ αὐτῶν καὶ τὰ ἔτι παλαιότερα σαφῶς μὲν εὑρεῖν διὰ χρόνου πλῆθος

100 ff. 70 ss.

Bourgois.

Θουκυδίδης Ἀθηναῖος ξυέγραψε τὸ πολεμον τῶν Πελοποννησίων καὶ Ἀθηναίων, ως ἐπολέμησαν πρὸς ἀλλήλους, ἀρξαμενος ευθυς καθισταμένον καὶ ἐλπίδας μέγαν τε ἔσεσθαι καὶ ἀξιολογωτατον τῶν προγεγενημένων, τεκμαιρομενος ὅτι ἀκμἀζοντές τε ἦσαν ἐς αὐτὸν ἀμφότεροι παρασκευῇ τῇ πάσῃ καὶ τὸ ἄλλο Ἑλληνικὸν ὁρῶν ξυνιστάμενον [πρὸς ἑκατέρους], τὸ μὲν ευθυς, τὸ δὲ καὶ διανοουμενον. κίνησις γὰρ αὐτη

100 ff. 60 ss.

Corpus No. 1.

Θουκυδίδης Ἀθηναῖος ξυνέγραψε τὸν πολεμον τῶν Πελοποννησίων κα Ἀθηναίων, ὡς ἐπολέμησαν πρὸς ἀλλήλους, ἀρξἀμενος ευθὺς καθιστἀμενὸν καὶ ἐλπίσας μέγαν τε ἔσεσθαι καὶ ἀξιολογώτατον τῶν προγεγενημένων, τεκμαιρόμενος ὅτι ἀκμἀζοντες τε ἦσαν ἐς αὐτὸν ἀμφότεροι παρασκευῇ τῇ πάσῃ καὶ τὸ ἄλλο Ἑλληνικὸν ὁρῶν ξυνιστἀμενον [πρὸς ἑκατέρους], τὸ μὲν ευθύς, τὸ δὲ καὶ διανοουμενον. κίνησις γὰρ αὐτη

100 ff. 50 ss.

Cicero No. 1.

Θουκυδίδης Ἀθηναῖος ξυνέγραψε τὸν πολεμον τῶν Πελοποννησίων καὶ Ἀθηναίων, ὡς ἐπολέμησαν πρὸς ἀλλήλους. ἀρξἀμενος ευθὺς καθιστἀμενον καὶ ἐλπίδας μέγαν τε ἔσεσθαι καὶ ἀξιολογώτατον τῶν προγεγενημένων, τεκμαιρόμενος ὅτι ἀκμἀζοντές τε ἦσαν ἐς αὐτὸν ἀμφότεροι παρασκευῇ τῇ πάσῃ καὶ τὸ ἄλλο Ἑλληνικὸν ὁρῶν ξυνιστἀμενον

100 ff. 44 ss.

Petit No. 2.

Θουκυδίδης Ἀθηναῖος ξυνέγραψε τὸν πολεμον τῶν Πελοποννησίων καὶ Ἀθηναίων, ὡς ἐπολέμησαν πρὸς ἀλλήλους, ἀρξἀμενος εὐθὺς καθιστἀμενὸν καὶ ἐλπίσας μέγαν τε ἔσεσθαι καὶ ἀξιολογώτατον τῶν προγεγενημένων, τεκμαιρόμενος ὅτι ἀκμἀζοντές τε ἦσαν ἐς αὐτὸν ἀμφότεροι παρασκευῇ τῇ πάσῃ καὶ τὸ ἄλλο Ἑλληνικὸν ὁρῶν ξυνιστἀμενον [πρὸς ἑκατέρους], τὸ μὲν εὐθὺς, τὸ δὲ καὶ διανοουμενον. κίνησις γὰρ αὐτη μεγίστη δὴ τοῖς Ἄλλησιν ἐγένετο καὶ μέρει τινὶ τῶν βαρβἀρων, ὡς δὲ εἰπεῖν, καὶ ἐπὶ πλείστον ἀνθρώπων. τὰ γὰρ πρὸ αὐτῶν καὶ τὰ ἔτι παλαιότερα σαφῶς μὲν εὑρεῖν διὰ χρόνου πλῆθος ἀδύνατα ἡν'

100 ff. 70 ss.

Corpus No. 2.

Θουκυδίδης Ἀθηναῖος ξυνέγραψε τὸν πολεμον τῶν Πελοποννησίων κα Ἀθηναίων, ὡς ἐπολέμησαν πρὸς ἀλλήλους, ἀρξἀμενος εὐθὺς καθιστἀμενὸν καὶ ἐλπίσας μέγαν τε ἔσεσθαι καὶ ἀξιολογώτατον τῶν προγεγενημένων, τεκμαιρόμενος ὅτι ἀκμἀζοντές τε ἦσαν ἐς αὐτὸν ἀμφότεροι παρασκευῇ τῇ πάσῃ καὶ τὸ ἄλλο Ἑλληνικὸν ὁρῶν ξυνιστἀμενον [πρὸς ἑκατέρους], τὸ μὲν τὸνὶς, τὸ δὲ καὶ διανοουμενον. κίνησις γὰρ αὐ τημ τγίστη δὴ

100 ff. 60 ss.

Cicero No. 2.

Θουκυδίδης Ἀθηναῖος ξυνέγραψε τὸν πολεμον τῶν Πελοποννησίων καὶ Ἀθηναίων, ὡς ἐπολέμησαν πρὸς ἀλλήλους, ἀρξἀμενος εὐθὺς καθιστἀμένου καὶ ἐλπίσας μέγαν τε ἔσεσθαι καὶ ἀξιολογώτατον τῶν προγεγενημένων, τεκμαιρόμενος ὅτι ἀκμἀζοντές τε ἦσαν ἐς αὐτὸν ἀμφότεροι παρασκευῇ τῇ πάσῃ καὶ τὸ ἄλλο Ἑλληνικὸν ὁρῶν ξυνιστἀμενον [πρὸς ἑκατέ

100 ff. 44 ss.

Doppel Mittel gr. Versalia.

ΑΒΓΔΕΗΘΙΚ
ΛΜΝΞΟΠΡΣ
ΤΥΦΨΩ

ff. 12 ss.

Text gr. Versalia.

ΑΒΓΔΕΖΗΘΙΚΛΜΧ
ΝΞΟΠΡΣΤΥΦΨΩΓ

ff. 12 ss.

Tertia gr. Versalia.

ΑΑ ΒΒ ΓΓ ΔΔ ΕΕ ΖΖ ΗΗ
ΘΘ ΙΙ ΚΚ ΛΛ ΜΜ ΝΝ ΞΞ ΟΟ
ΠΠ ΡΡ ΣΣ ΤΤ ΥΥ ΦΦ
ΨΨ Ω Ω

ff. 12 ss.

Mittel gr. Versalia.

ΑΑ ΒΒ ΔΔ ΕΕ ΖΖ ΗΗ ΙΙ ΚΚ ΛΛ
ΜΜ ΝΝ ΟΟ ΠΠ ΡΡ ΣΣ ΤΤ ΥΥ
ΨΨ ΩΩ ΞΞ ΘΘ ΓΓ ΦΦ

ff. 12 ss.

Cicero gr. Versalia.

ΑΑ ΒΒ ΓΓ ΔΔ ΕΕ ΖΖ ΗΗ ΘΘ ΙΙ ΚΚ ΛΛ
ΜΜ ΞΞ ΟΟ ΠΠ ΡΡ ΣΣ ΤΤ ΥΥ ΦΦ
ΨΨ ΩΩ

ff. 12 ss.

Digitized by Google

Digitized by Google

Fette Antiqua- und Cursiv-Schriften

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

Fette Petit Antiqua.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne te nocturnum praesidium palatii, nihil urbis vigiliae, nihil timor populi, nihil consensus bonorum omnium, nihil hic munitissimus habendi sena-

1234567890

Minimum 10 Ct. pr. Ct. 12 Sp.

Fette Petit Cursiv.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne te nocturnum praesidium palatii, nihil urbis vigiliae, nihil timor populi, nihil consensus bonorum omnium, nihil hic munitissimus

1234567890

Minimum 10 Ct. pr. Ct. 12 Sp.

Fette Corpus Antiqua.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne te nocturnum praesidium palatii, nihil urbis vigiliae,

1234567890

Minimum 10 Ct. pr. Ct. 11 Sp.

Fette Corpus Cursiv.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne te nocturnum praesidium palatii, nihil urbis vigiliae, nihil

1234567890

Minimum 10 Ct. pr. Ct. 11 Sp.

Fette Cicero Antiqua.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra, quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet, quem ad finem sese effrenata jactabit audacia? nihilne

1234567890

Minimum 12 Ct. pr. Ct. 10 Sp.

Fette Cicero Cursiv.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem ad finem sese effrenata jactabit audacia

1234567890

Minimum 12 Ct. pr. Ct. 11 Sp.

Fette Mittel Antiqua.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? quem

1234567890

Minimum 14 Ct. pr. Ct. 9 Sp.

Fette Mittel Cursiv.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet? que

1234567890

Minimum 14 Ct. pr. Ct. 10 Sp.

Fette Tertia Antiqua.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor

1234567890

Minimum 18 Ct. pr. Ct. 9 Sp.

Fette Tertia Cursiv.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor

1234567890

Minimum 18 Ct. pr. Ct. 10 Sp.

Digitized by Google

Digitized by Google

Fette Antiqua und Cursiv-Schriften

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

Fette Text Antiqua.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet?

1234567890

Minimum 16 Pf. per Pf. 9 Sgr.

Fette Text Cursiv.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus eludet?

1234567890

Minimum 16 Pf. per Pf. 10 Sgr.

Fette Doppel Mittel Antiqua.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor iste tuus

1234567890

Minimum 18 Pf. per Pf. 10 Sgr.

Fette Doppel Mittel Cursiv.

Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? quamdiu nos etiam furor

1234567890

Minimum 18 Pf. per Pf. 11 Sgr.

Digitized by Google

Digitized by Google

Arithmet. mathemat. medicin. Zeichen, Kalender-Nummer-Zeichen und Hände

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

Nonpareil.

♈♈ ♉♉ ♊♊ ♋♋ ♌♌ ♍♍ ♎♎ ♏♏ ♐♐ ♑♑ ♒♒ ♓♓

●● ☽☽ ◐◐ ☾☾ ⊙⊙ ☿☿ ♀♀ ♁♁ ♂♂ ♃♃ ♄♄ ♅♅

♆♆ ♃♃ ♄♄ ♅♅ ☾☾ ☊☊ ✱✱ □□ △△ ☌☌ ++ −−

== ±± %% °° ʺʺ ʹʹ

№ ☞ ☞ №

pr. Pf. 20 Sg.

Petit.

♈♈ ♉♉ ♊♊ ♋♋ ♌♌ ♍♍ ♎♎ ♏♏ ♐♐ ♑♑ ♒♒ ♓♓

●● ☽☽ ◐◐ ☾☾ ⊙⊙ ☿☿ ♀♀ ♁♁ ♂♂ ♃♃ ♄♄ ♅♅

☊☊ ✱✱ □□ △△ ☌☌ ++ −− == ±± >< :: √√ ⊥⊥ ⅡⅡ ⊏⊏ LL ⊻⊻ ▭▭ ○○ ʹʹ ʺʺ ‴‴

Rℓ. Sgr. Ꝯ. ℔. Rt. Ctr. ℔. Lth. Pf.

№ ☞ ☞ №

pr. Pf. 18 Sg.

Corpus.

♈♈ ♉♉ ♊♊ ♋♋ ♌♌ ♍♍ ♎♎ ♏♏ ♐♐ ♑♑ ♒♒ ♓♓

●● ☽☽ ◐◐ ☾☾ ⊙⊙ ○○ ☿☿ ♁♁ ♂♂ ♃♃ ♄♄ ♅♅ ☊☊ ✱✱ □□ △△ ☌☌ ☍☍ ++ −− == ±± >< :: √√ ⊥⊥ ⊏⊏ LL ⊻⊻ ▭ ○○

Rℓ. Rℓ. Sgr. Sgr. Rt. Rt. Ctr. Ctr. Lth. Lth.

№ ☞ ☞ №

pr. Pf. 17 Sg.

Cicero.

●● ☽☽ ◐◐ ☾☾

Rtlr. Rtlr. Rℓ. Rℓ. Sgr. Sgr. Pfg. Pfg. ☍☍ ℔. ℔. Xr. Xr. Mß. Mß. ß. ß. Ctr. Ctr. U. U. Lth. Lth. Cl. Cl. %% Rt. Rt. pr. pr.

№ ☞ ☜ ☞ ☜ №

pr. Pf. 17 Sg.

Mittel.

●● ☽☽ ◐◐ ☾☾

№ ☞ ☜ ☞ ☜ №

pr. Pf. 17 Sg.

Tertia.

●● ☽☽ ◐◐ ☾☾

№ ☞ ☜ №

pr. Pf. 17 Sg.

Text.

●● ☽☽ ◐◐ ☾☾

№ ☞ ☜ №

pr. Pf. 20 Sg.

Doppel Mittel.

№ ☞ ☜ №

pr. Pf. 20 Sg.

Digitized by Google

Digitized by Google

Schrift-Proben

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

☞ Bei gefälligen Aufträgen auf diese Schriften ist zu bemerken, ob die halbhängen gemeinen Buchstaben mit Punkten oder die ohne Punkte geliefert und ob Ausschließungen beigefügt werden sollen.

Neu Gothisch voll, sechste Grösse.

Der Handel Preussens ist blühend und ausgedehnt, besonders in Magdeburg, Cöln, Stettin, Danzig, Breslau, Königsberg, Stralsund, Elbing, Elberfeld. Die Ausfuhr besteht in Getreide, Holz, Cichorien, Salz, Wolle, Tuch, Leinwand, Porcellan, Fayence,

Metallwaaren, Rüböl, Leder, Mineralwasser etc.; die Einfuhr in Colonialwaaren, Wein, Pelzwerk, Baumöl, Südfrüchten, Galanteriewaaren, leinenen und baumwollenen Zeugen etc. Wissenschaften und Künste blühen in einem

1234567890 ääéçß

Minimum 10 Cz. pr. Cz. 16 Sr.

Neu Gothisch voll, fünfte Grösse.

Der Handel Preussens ist blühend und ausgedehnt, besonders in Magdeburg, Cöln, Stettin, Breslau, Königsberg, Danzig, Stralsund, Elbing, Elberfeld.

Die Ausfuhr besteht in Getreide, Holz, Rüböl, Wolle, Tuch, Leinwand, Salz, Cichorien, Metallwaaren, Por-

1234567890 ääéçß

Minimum 12 Cz. pr. Cz. 16 Sr.

Neu Gothisch voll, vierte Grösse.

Alexisbad Berlin Eupen Joppe Frankfurt
Herford Löbau Odessa Schleiz Mako
Dinkelsbühl Kordofan Mainz Nilla Faro
Aquila Wimpfen Yorkfort Teschen Zeitz
1234567890

Minimum 15 Cz. pr. Cz. 16 Sr.

Digitized by Google

Digitized by Google

Schrift-Proben

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

☞ Bei gefälligen Aufträgen auf diese Schriften ist zu bemerken, ob die halbinnen gemeinen Buchstaben mit Punkten oder die ohne Punkte geliefert und ob Ausschliessungen beigefügt werden sollen.

Neu Gothisch voll, dritte Grösse.

Altona Eupen Mainz Odessa Haag
Hamburg Charlottenburg Frankfurt
Weimar Güstrow Elberfeld Teschen
Berlin Xalapa Yorkfort àâéçæ
1234567890

Minimum 20 Ctr. per Ctr. 16 Rthl.

Neu Gothisch voll, zweite Grösse.

Hildburghausen Leipzig Kauf
Dünkerque Volkstädt Rochlitz
Quebeck Ripon Zakra àâéçæ
1234567890

Minimum 25 Ctr. per Ctr. 14 Rthl.

Neu Gothisch voll, erste Grösse.

Altdorf Burg Lübeck
Wimpfen Schönebeck
àâéçæ
1234567890

Minimum 30 Ctr. per Ctr. 14 Rthl.

Digitized by Google

Digitized by Google

Schrift-Proben

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

☞ Bei gefälligen Aufträgen auf diese Schriften ist zu bemerken, ob die halblangen gemischten Buchstaben mit Punkten oder die ohne Punkte geliefert und ob Anschließungen beigefügt werden sollen.

Neu Gothisch musirt, sechste Grösse.

Der Handel Preussens ist blühend und ausgedehnt, besonders in Magdeburg, Cöln, Stettin, Danzig, Breslau, Königsberg, Stralsund, Elbing, Elberfeld. Die Ausfuhr besteht in Getreide, Holz, Cichorien, Salz, Wolle, Tuch, Leinwand, Porzellan, Fayence,

Metallwaaren, Rüböl, Leder, Mineralwasser etc.; die Einfuhr in Colonialwaaren, Wein, Pelzwerk, Baumöl, Südfrüchten, Galanteriewaaren, leidenen und baumwollenen Zeugen etc. Wissenschaften und Künste blühen

1234567890 ääéç&

Minimum 10 fl. 7pr ct. 16 ℔.

Neu Gothisch musirt, fünfte Grösse.

Der Handel Preussens ist blühend und ausgedehnt, besonders in Magdeburg, Cöln, Stettin, Breslau, Königsberg, Danzig, Stralsund, Elbing, Elberfeld.

Die Ausfuhr besteht in Getreide, Holz, Rüböl, Wolle, Tuch, Leinwand, Salz Cichorien, Metallwaaren, Por-

1234567890 ääéç&

Minimum 12 fl. 7pr ct. 16 ℔.

Neu Gothisch musirt, vierte Grösse.

Alexisbad Besançon Odessa Löbau Joppe

Herford Schleiz Güstrow Eupen Malio

Dinkelsbühl Kordofan Yorkfort Wimpfen

Aquila Haag Mainz Milla Zeitz

1234567890 ääéç&

Minimum 12 fl. 7pr ct. 16 ℔.

Digitized by Google

Digitized by Google

Schrift-Proben

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

☞ Bei gefälligen Aufträgen auf diese Schriften ist zu bemerken, ob die halbfangen gemeinen Buchstaben mit Punkten oder die ohne Punkte geliefert und ob Ausschliessungen beigefügt werden sollen.

Neu Gothisch musirt, dritte Grösse.

Altona Eupen Mainz Odessa Haag
Hamburg Charlottenburg Frankfurt
Weimar Güstrow Elberfeld Teschen
Berlin Xalapa Yorkfort àâéçß
1234567890

Minimum 20 Pf. pr. Pf. 16 Sgr.

Neu Gothisch musirt, zweite Grösse.

Hildburghausen Leipzig Kauf
Dünkerque Volkstädt Rochlitz
Quebeck Ripon Zafra àâéçß
1234567890

Minimum 25 Pf. pr. Pf. 14 Sgr.

Neu Gothisch musirt, erste Grösse.

Altdorf Burg Lübeck
Wimpfen Schönebeck
àâéçß
1234567890

Minimum 30 Pf. pr. Pf. 14 Sgr.

Digitized by Google

Digitized by Google

Pariser Gothische Schriften

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

Corpus Gothisch.

Ein Staatsdiener, der auf einem bedeutenden Posten steht, und überall und durchaus seine Pflicht streng erfüllt, übt mehr Muth aus, als die größten Helden der alten und neuen Zeiten. Diese standen und stehen an der Spitze eines Heeres gegen sichtbare Feinde, er kämpft allein gegen eine Armee, die ihn aus der Finsterniß durch List und Ränke bekehdet. Jeder Sieg, den ein solcher Mann erkämpft, vermehrt die Zahl seiner Feinde, da die Siege jener Helden die ihrigen vermindern. Könnte man nur die Feinde eines solchen Mannes, besonders in großen Reichen, auf einer

Minimum 10 Cl. per Cl. 14 Sp.

Mittel Gothisch.

Viele klagen über die menschliche Gesellschaft, und sterben mit diesen Klagen, ohne zu bedenken, oder bedacht zu haben, daß diese Gesellschaft in Einem Tage mehr für sie that, als sie ihr ganzes Leben hindurch hindurch für sie gethan haben. Die laut heftig klagenden sind diejenigen, die

Minimum 14 Cl. per Cl. 11 Sp.

Cicero Gothisch.

Das gewaltigste, stärkste, unbezwinglichste ist der Schlag der Schuld an das Herz. Die Kraft des Kühnsten, Stärksten, Gesundesten erstarrt in diesem Augenblick, und der von ihm Getroffne sinkt vor dem unbestechlichen Richter nieder, weil er es selbst ist. Dieses sind Blitze aus einer dunklen, unsichtbaren Welt, gegen die allein keine Ableiter schützen. Und wenn nun der Donner,

Minimum 12 Cl. per Cl. 13 Sp.

Tertia Gothisch.

Viele klagen über die menschliche Gesellschaft, und sterben mit diesen Klagen, ohne zu bedenken, oder bedacht zu haben, daß diese Gesellschaft in Einem Tage mehr für sie that, als sie ihr ganzes Leben hin-

Minimum 15 Cl. per Cl. 11 Sp.

Doppel Mittel Gothisch.

Die mehresten Menschen haben nur Mitleid mit stillem Kummer, empfinden aber Ueberdruss bei lauten Klagen, vielleicht weil diese sie gleichsam zwingen zu

Minimum 20 Cl. per Cl. 11 Sp.

Canon Gothisch.

Der rechtschaftene Mann, dem der Hals, der Neid und die Verläumdung

Minimum 28 Cl. per Cl. 10 Sp.

Digitized by Google

Digitized by Google

Proben

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

Halbe Nonpareille. Halbpetit. Halbe Corpus.

Halbe Cicero. Halbe Mittel.

Perl.

№ 1 № 2

Nonpareille.

№ 1 № 2 № 3 № 4

Petit.

№ 1 № 2 № 3 № 4 № 5 № 6 № 7

1234567890 1234567890 1234567890 1234567890 1234567890 1234567890 1234567890

Corpus.

№ 1 № 2 № 3 № 4 № 5

1234567890 1234567890 1234567890 1234567890 1234567890

№ 6 № 7 № 8

1234567890 1234567890 1234567890

Cicero.

№ 1 № 2 № 3 № 4 № 5

1234567890 1234567890 1234567890 1234567890 1234567890

№ 6 № 7 № 8 № 9

1234567890 1234567890 1234567890 1234567890

Mittel.

№ 1 № 2 № 3 № 4

1234567890 1234567890 1234567890 1234567890

№ 5 № 6 № 7 № 8

1234567890 1234567890 1234567890 1234567890

Tertia.

№ 1 № 2 № 3

1234567890 1234567890 1234567890

№ 4

1234567890

Cert.

№ 1 № 2 № 3

1234567890 1234567890 1234567890

№ 4

1234567890

Doppel - Mittel.

№ 1 № 2

1234567890 1234567890

№ 3 № 4

1234567890 1234567890

Digitized by Google

Digitized by Google

Schrift-Proben

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar

Cicero Schuppen-Schrift.

ABCDEFGHIJKLMN
OPQRSTUVWXYZ
ÄÖÜÈÉÊÇ&.,-
1234567890

Minimum 5 Ctr. per Ctr. 18 Rt.

Mittel Schuppen-Schrift.

ABCDEFGHIJKLMN
OPQRSTUVWXYZ
ÄÖÜÈÉÊÇ&.,-
1234567890

Minimum 5 Ctr. per Ctr. 17 Rt.

Tertia Schuppen-Schrift.

ABCDEFGHIJK
LMNOPQRSTUV
WXYZ
ÄÖÜÉÈÊÇ&.,-

Minimum 5 Ctr. per Ctr. 16 Rt.

Text Schuppen-Schrift.

ABCDEFGHIJ
KLMNOPQRST
UVWXYZ
ÄÖÜÉÈÊÇ&.,-
1234567890

Minimum 5 Ctr. per Ctr. 14 Rt.

Doppel Mittel Schuppen-Schrift.

ABCDEFGHIJKLMNOPQR
STUVWXYZÄÖÜÉÈÊÇ&.,-
1234567890

Minimum 9 Ctr. per Ctr. 14 Rt.

Neueste Titel-Versalien.

ABCDEFGIJKLMNOPQRSTUV
WXYZÆŒ&.,-':;!?

Minimum 5 Ctr. per Ctr. 14 Rt.

Digitized by Google

Digitized by Google

Schrift-Proben

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

Tertia Lapidar.

ABCDEFGHIJKL
MNOPQRSTUVWX
YZ&.,-

Minimum 5 Cz. pr. Cz. 16 ß.

Text Lapidar.

ABCDEFGHIJ
KLMNOPQRST
UVWXYZ&.,-

Minimum 6 Cz. pr. Cz. 14 ß.

Doppel Mittel Lapidar.

ABCDEFGH
IJKLMNOP
QRSTUVXY
Z&.,-
1234567890

Minimum 9 Cz. pr. Cz. 14 ß.

Mittel umstochene Egyptienne Versalien.

ABCDEFGHIJKLM
NOPQRSTUVWXYZ
ÄÖÜÇ.,-:;!

Minimum 8 Cz. pr. Cz. 16 ß.

Tertia umstochene Egyptienne Versalien.

ABCDEFGHIJK
LMNOPQRSTUV
WXYZÄÖÜÇ.,-:;!

Minimum 8 Cz. pr. Cz. 14 ß.

Text umstochene Egyptienne Versalien.

ABCDEFGHIJ
KLMNOPQRS
TUVWXZÄÖÜ

Minimum 9 Cz. pr. Cz. 14 ß.

Doppel Mittel umstochene Egyptienne Versalien.

ABCDEFGHIJKLMN
OPQRSTUVWXYZ
ÄÖÜÇ

Minimum 9 Cz. pr. Cz. 14 ß.

Digitized by Google

Digitized by Google

Schrift-Proben

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

Lapidar Azuré, Erste Sorte.

ABCDEFGHIJKL
MNOPQRSTUVW
XYZÄÖÜÆŒ&.
1234567890

Minimum 8 Ct. per Ct. 11 Rbl.

Musirte Antiqua, Erste Sorte.

ABCDEFGHIJKLM
NOPQRSTUVWXYZ
ÄÖÜ&-..,!?

Minimum 5 Ct. per Ct. 18 Sp.

Musirte Antiqua, Dritte Sorte.

ABCDEFGH
IJKLMNOPQ
RSTUVWXY
ZÄÖÜÇ.

Minimum 5 Ct. per Ct. 14 Sp.

Musirte Antiqua, Fünfte Sorte.

ABCDEFG
HIJKLMN
OPQRST
UVWXYZ
ÄÖÜÇ

Minimum 10 Ct. per Ct. 14 Sp.

Doppel Mittel Lapidar Azuré.

ABCDEFGHIJ
KLMNOPQRSTU
VWXYZ&.,-

Minimum 9 Ct. per Ct. 1 Rbl.

Musirte Antiqua, Zweite Sorte.

ABCDEFGHIJK
LMNOPQRSTU
VWXYZÄÖÜ&

Minimum 6 Ct. per Ct. 16 Sp.

Musirte Antiqua, Vierte Sorte.

ABCDEFGH
IJKLMNOP
QRSTUVWX
YZÄÖÜÇ&

Minimum 9 Ct. per Ct. 14 Sp.

Musirte Antiqua, Sechste Sorte.

ABCDEF
GHIJKL
MNOPQR
STUVWX
YZÇ.,-

Minimum 12 Ct. per Ct. 14 Sp.

Digitized by Google

Digitized by Google

Schrift-Proben

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

Musirte Versalien, Erste Sorte.

ABCDEFGH
IJKLMNOP
QRSTUVW
XYZÄÖÜ

Minimum 9 Gr. pr. Gr. 14 Sr.

Musirte Versalien, Zweite Sorte.

ABCDEFGH
IJKLMNOP
QRSTUVW
XYZÄÖÜ

Minimum 9 Gr. pr. Gr. 14 Sr.

Text Blumen-Schrift.

ABCDEFGHIJK
LMNOPQRSTU
VWXYZ.,-
1234567890

Minimum 8 Gr. pr. Gr. 14 Sr.

Doppel Mittel Blumen-Schrift.

ABCDEFGH
IJKLMNOPQ
RSTUVWX
YZ.,-&
1234567890

Minimum 8 Gr. pr. Gr. 14 Sr.

Text verzierte Lapidar.

ABCDEFGHIJ
KLMNOPQRST
UVWXYZ.,-&
1234567890

Minimum 8 Gr. pr. Gr. 14 Sr.

Text schattirte Lapidar.

ABCDEFHIJK
LMNOPQRSTU
VWXYZ.,-&
1234567890

Minimum 8 Gr. pr. Gr. 14 Sr.

Doppel Mittel schattirte Lapidar.

ABCDEFGHIJKLMNOPQ
RSTUVWXYZ.,-&

Minimum 9 Gr. pr. Gr. 14 Sr.

Digitized by Google

Digitized by Google

Schrift-Proben

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

Petit Egyptienne-Versalien.

AA BB CC DD EE FF GG I JJ KK LL MM NN
OO PP QQ RR SS TT UU VV WW XX YY ZZ

Minimum 3 Ct. per Ct. 18 %

Corpus Egyptienne-Versalien.

ABCDEFGHIJKLMN
OPQRSTUVWXYZ
ÄÖÜÇ.,-:;!

Minimum 4 Ct. per Ct. 16 %

Cicero Egyptienne-Versalien.

ABCDEFGHIJKL
MNOPQRSTUVWX
YZ.,-:;!

Minimum 5 Ct. per Ct. 16 %

Mittel Egyptienne-Versalien.

ABCDEFGHIJKL
MNOPQRSTUVW
XYZÖÜÄÇ.,-:;!

Minimum 5 Ct. per Ct. 14 %

Tertia Egyptienne-Versalien.

ABCDEFGHIJK
LMNOPQRSTVW
XYZÄÖÜÇ.,-:

Minimum 6 Ct. per Ct. 14 %

Text Egyptienne-Versalien.

ADCDEFGHIJ
KLMNOPQRS
TUVWXYZ
ÄÖÜÇ.,-:;!

Minimum 8 Ct. per Ct. 14 %

Doppel Mittel Egyptienne-Versalien.

ABCDEFG
HIJKLMN
OPQRSTU
VWXYZ
ÄÖÜ.,-:;!

Minimum 9 Ct. per Ct. 14 %

Doppel Mittel verzierte Lapidar.

ABCDEFGHIJKLMNO
PQRSTUVWXYZ&-.,
1234567890

Minimum 9 Ct. per Ct. 14 %

Digitized by Google

Digitized by Google

Tarots zu Unterdruck

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

№ 1

№ 2 № 6

№ 3 № 7

№ 4 № 8

№ 5 № 9

№ 10

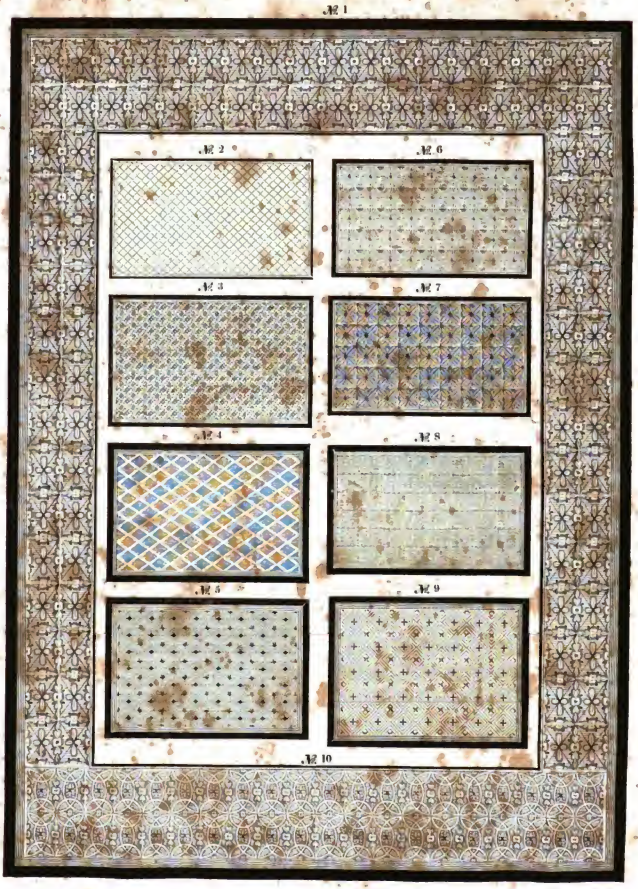
Digitized by Google

Digitized by Google

Tarots zu Unterdruck

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.



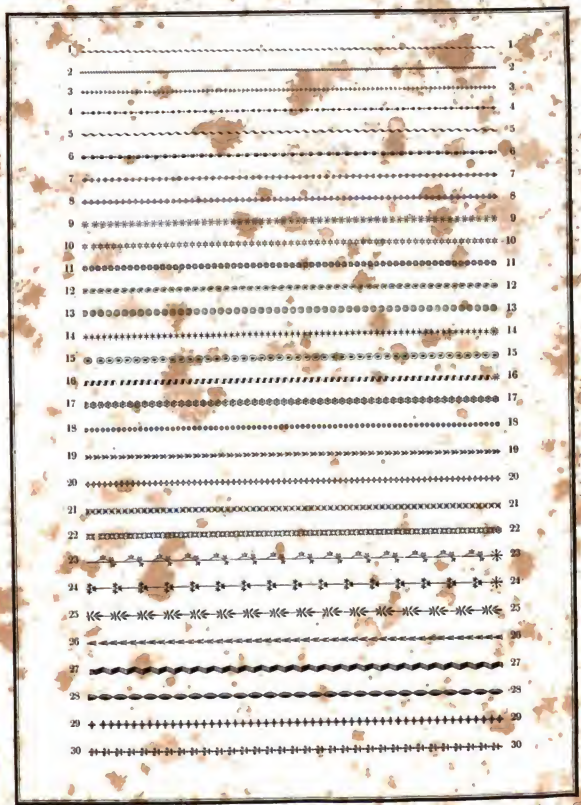
Digitized by Google

Digitized by Google

Einfassungen

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.



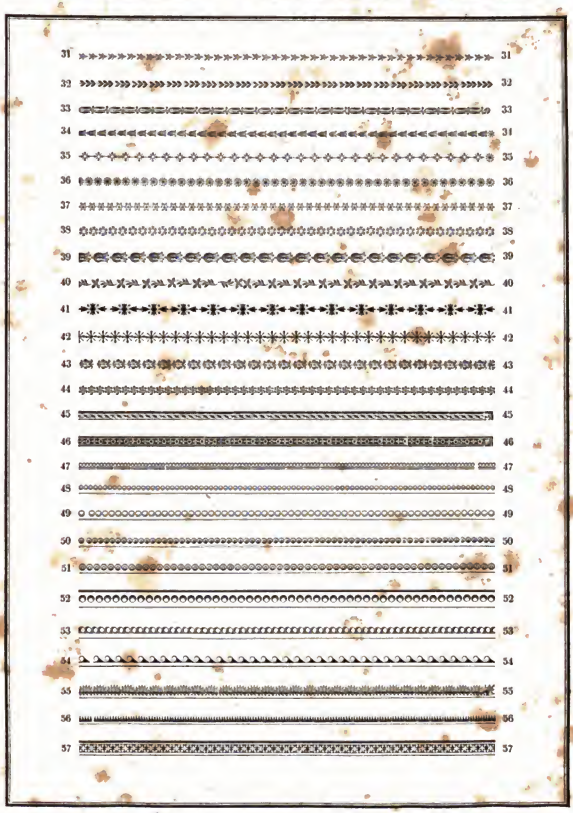
Digitized by Google

Digitized by Google

Einfassungen

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.



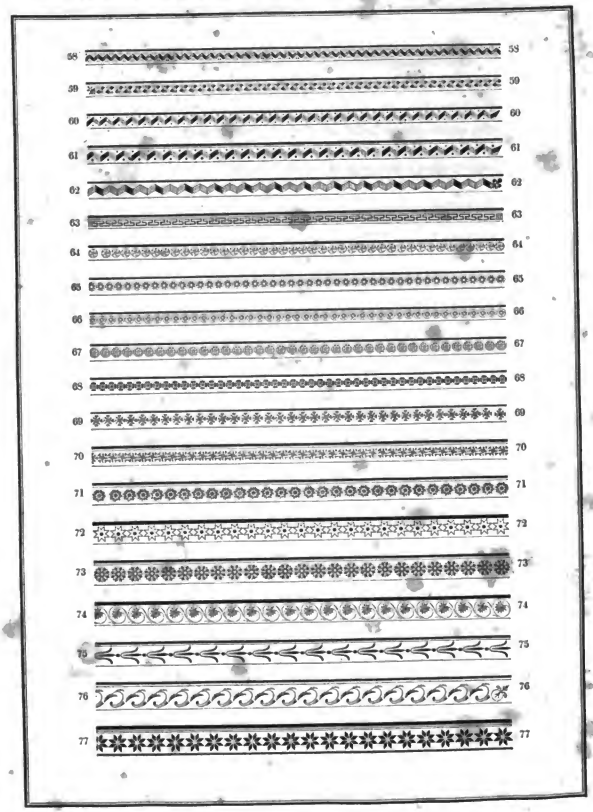
Digitized by Google

Digitized by Google

Einfassungen

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.



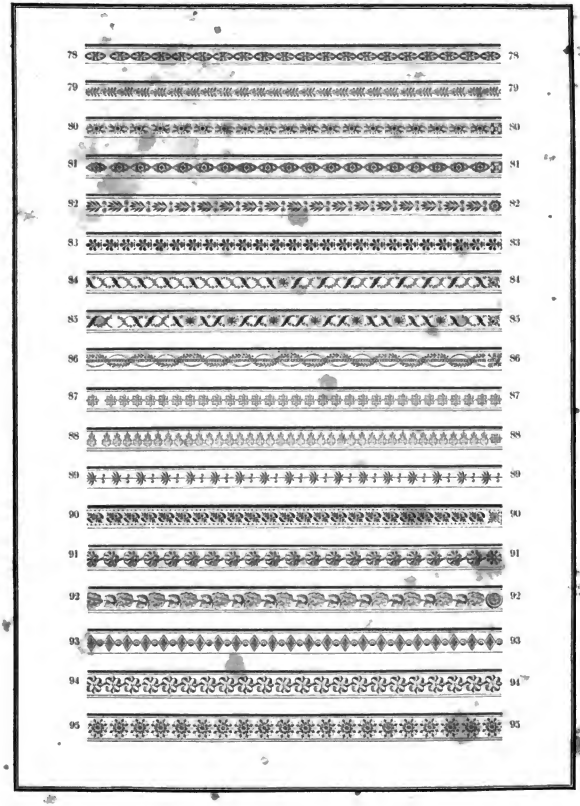
Digitized by Google

Digitized by Google

Einfassungen

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.



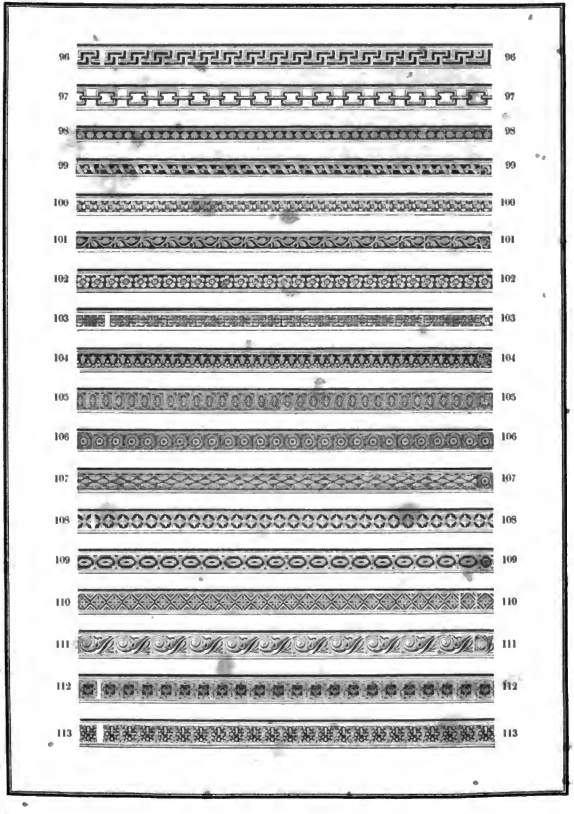
Digitized by Google

Digitized by Google

Einfassungen

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.



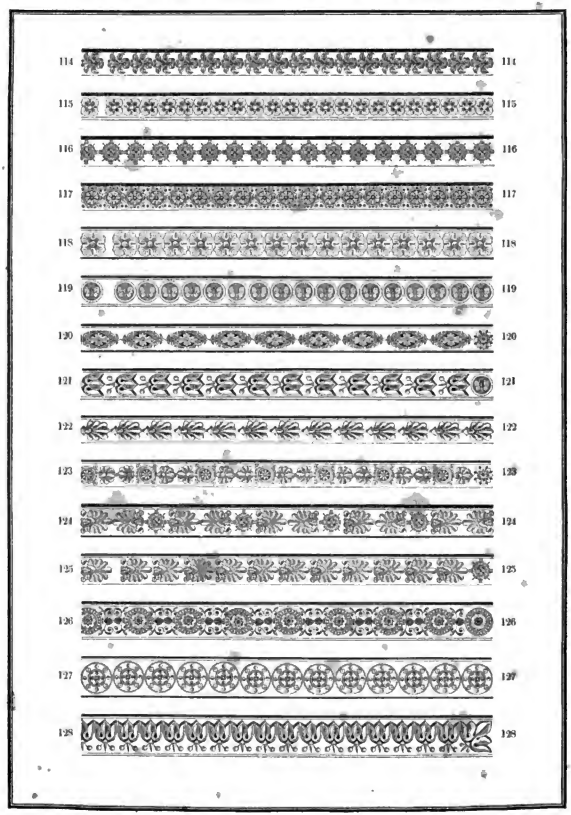
Digitized by Google

Digitized by Google

Einfassungen

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.



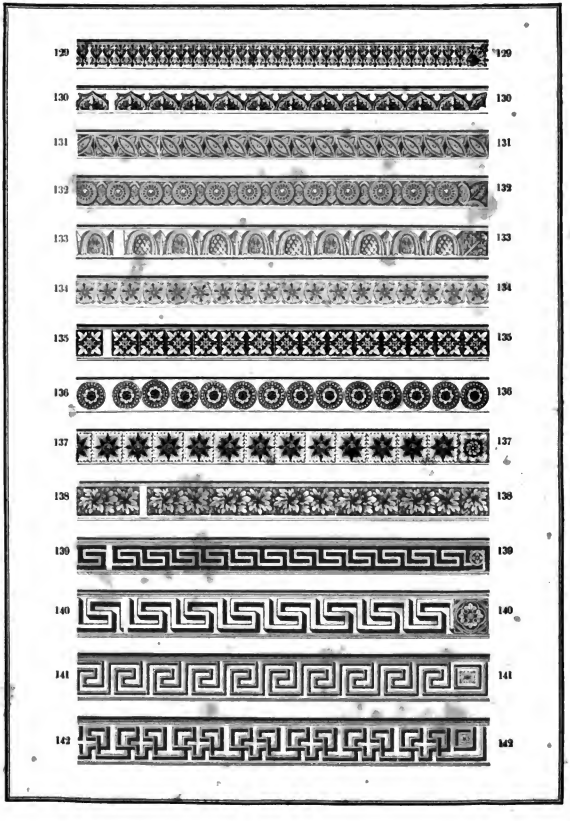
Digitized by Google

Digitized by Google

Einfassungen

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.



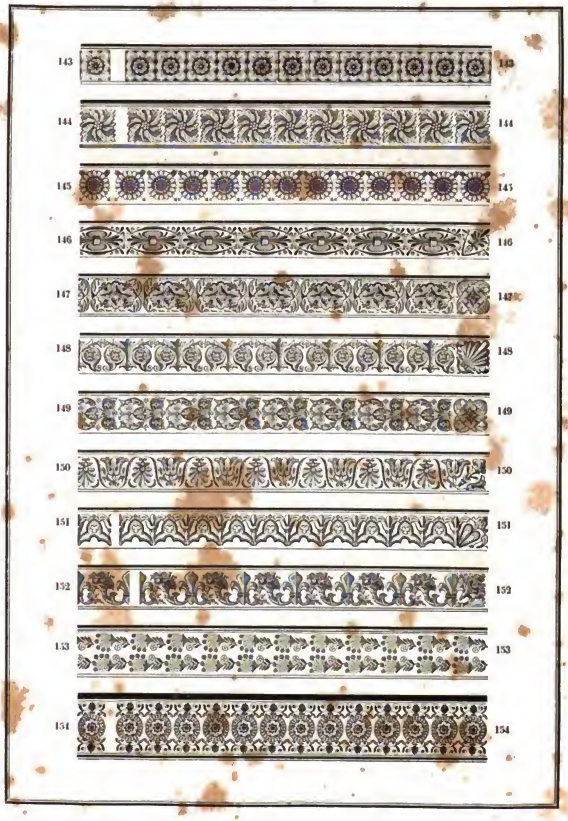
Digitized by Google

Digitized by Google

Einfassungen

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.



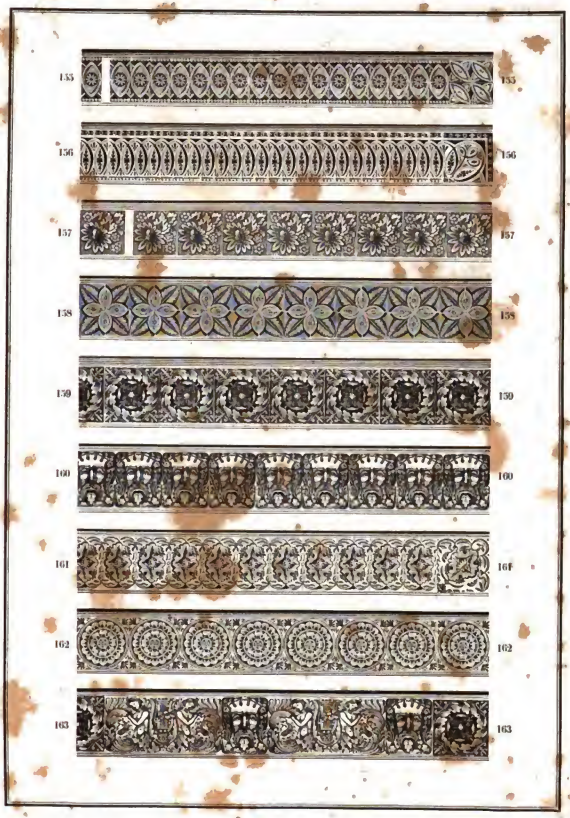
Digitized by Google

Digitized by Google

Einfassungen

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.



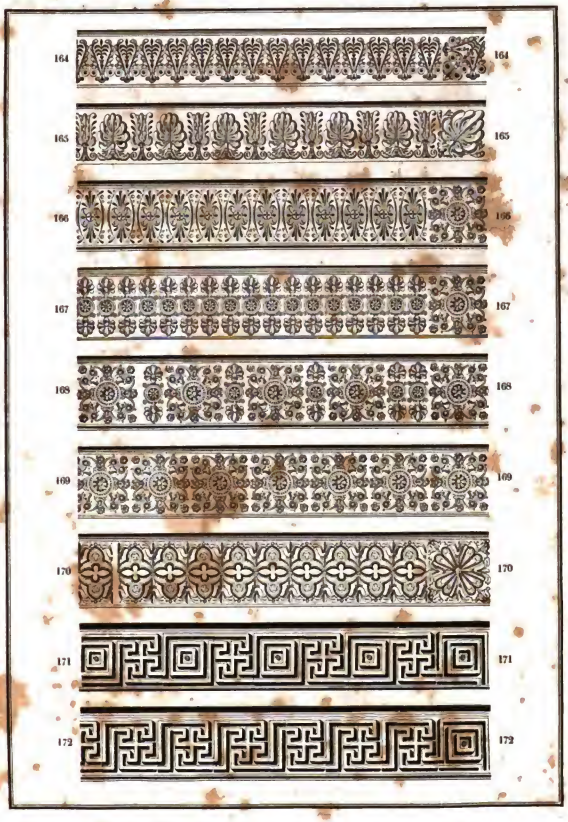
Digitized by Google

Digitized by Google

Einfassungen

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.



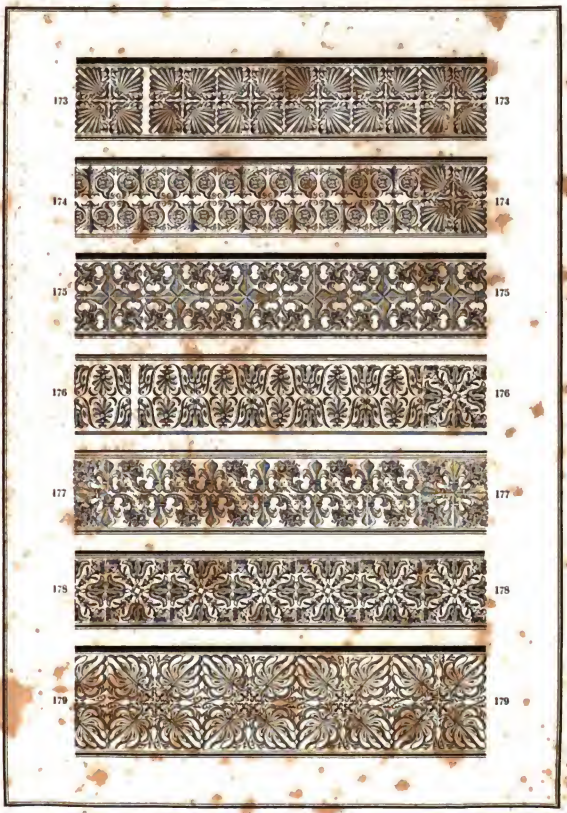
Digitized by Google

Digitized by Google

Einfassungen

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.



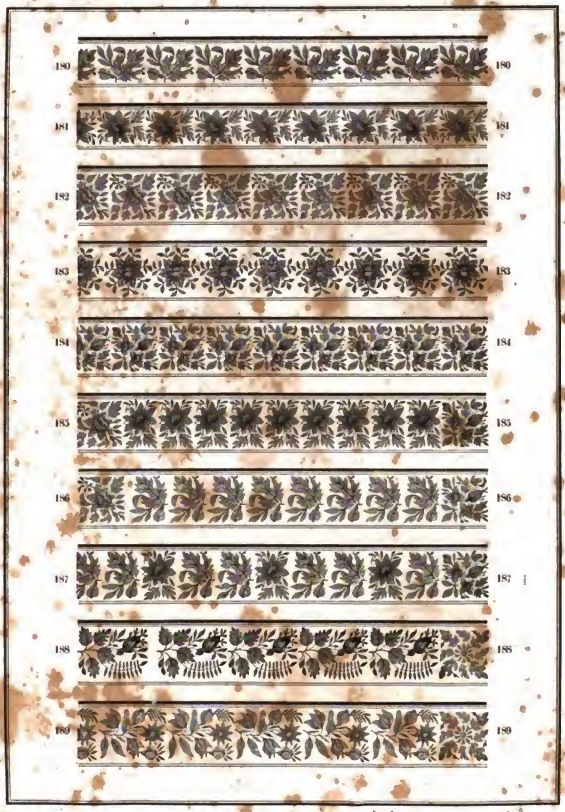
Digitized by Google

Digitized by Google

Einfassungen

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.



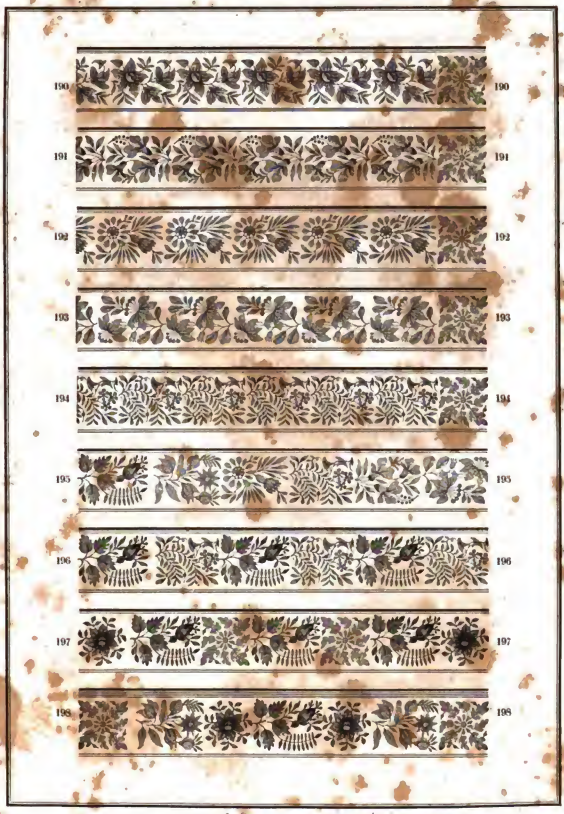
Digitized by Google

Digitized by Google

Einfassungen

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.



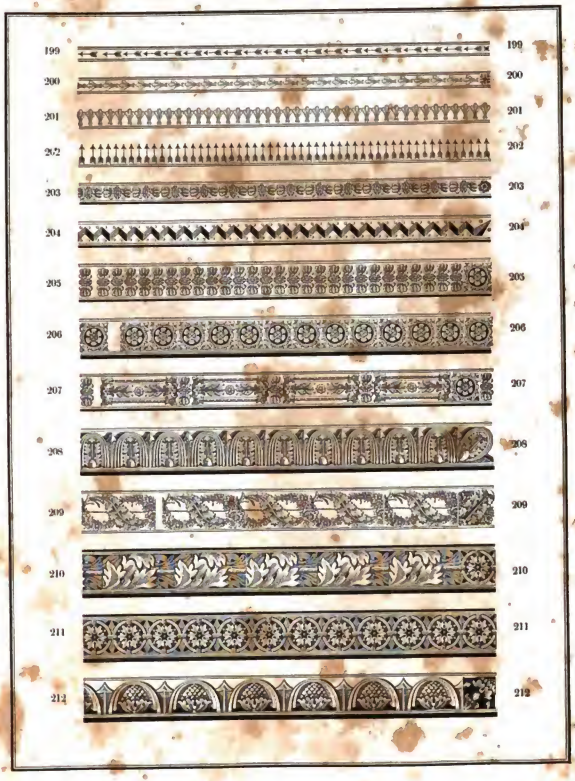
Digitized by Google

Digitized by Google

Einfassungen

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.



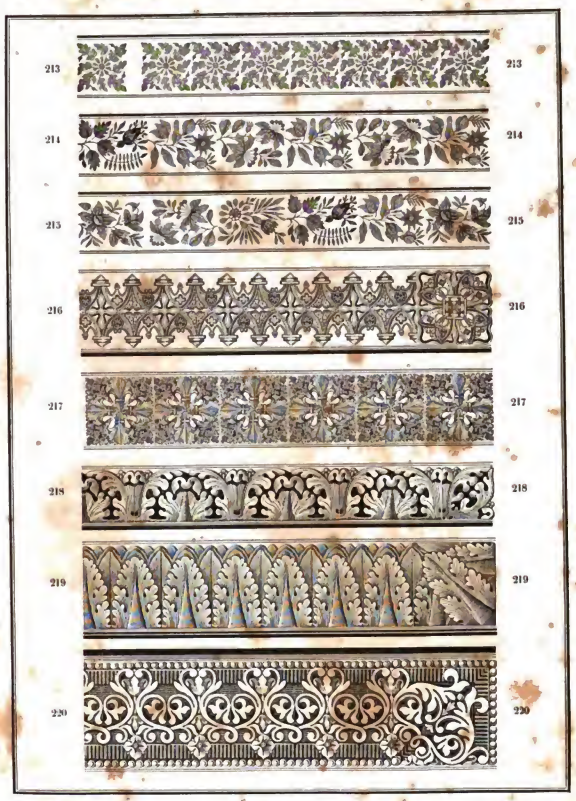
Digitized by Google

Digitized by Google

Einfassungen

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.



Digitized by Google

Digitized by Google

Linien-Probe

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

№ 1

№ 2

№ 3

№ 4

№ 5

№ 6

№ 7

№ 8

№ 9

№ 10

№ 11

№ 12

№ 13

№ 14

№ 15

in 2 Fuss langen Stäcken 10 bis 12 Zeilen dz.

Digitized by Google

Digitized by Google

Linien-Probe

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

№ 16

№ 17

№ 18

№ 19

№ 20

№ 21

№ 22

№ 23

№ 24

№ 25

№ 26

№ 27

№ 28

№ 29

№ 30

№ 31

№ 32

№ 33

№ 34

In 2 Fuss langen Stücken 10 bis 12 Sr. per Pf.

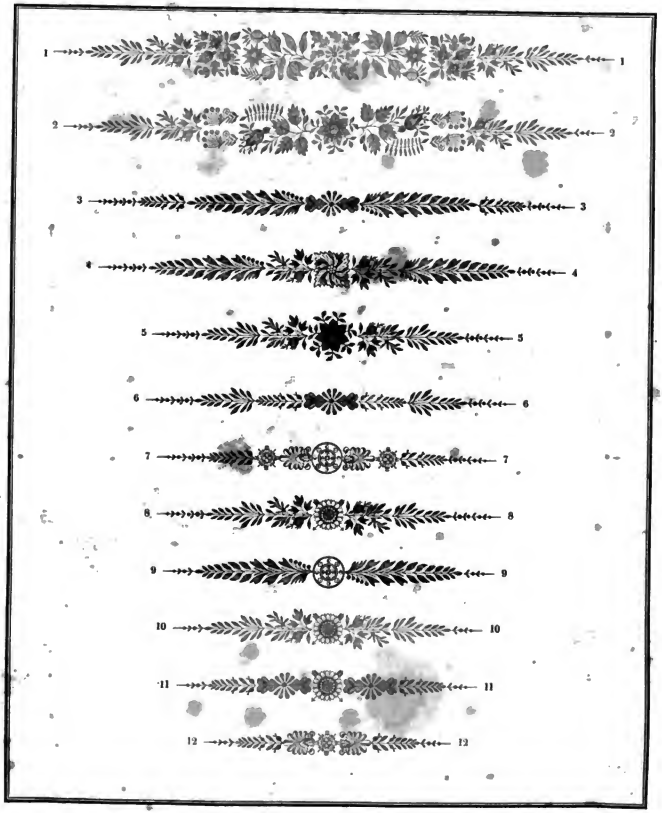
Digitized by Google

Digitized by Google

Englische Linien

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.



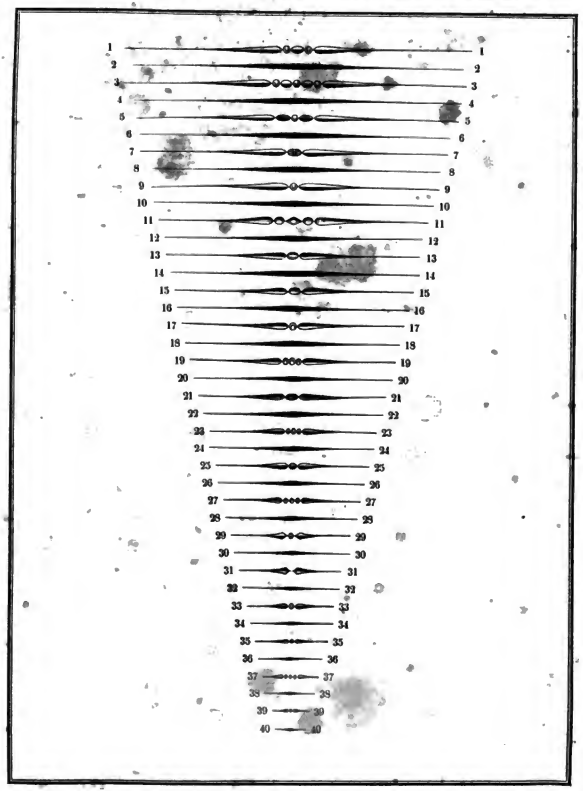
Digitized by Google

Digitized by Google

Englische Linien

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.



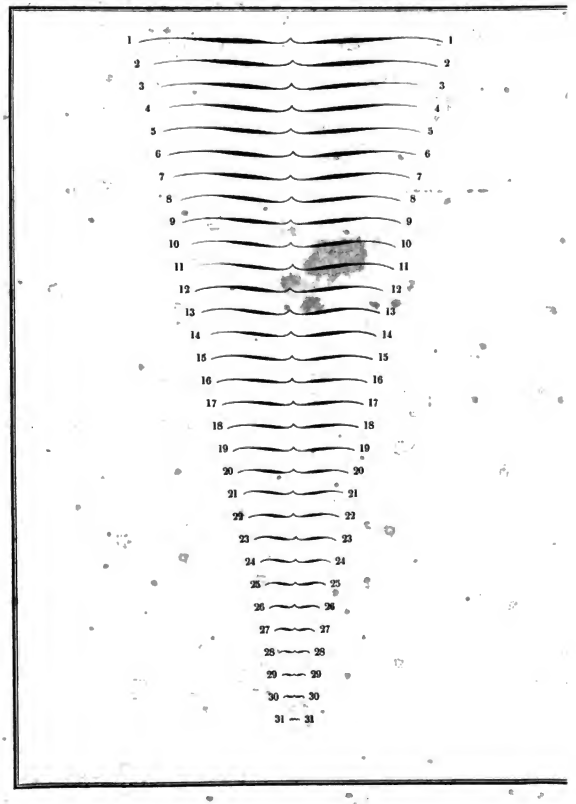
Digitized by Google

Digitized by Google

Klammern

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.



Digitized by Google

Digitized by Google

Linien-Probe

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

№ 1

№ 2

№ 3

№ 4

№ 5

№ 6

№ 7

№ 8

№ 9

№ 10

№ 11

№ 12

№ 13

№ 14

№ 15

In 2 Fuss langen Stücken 10 bis 12 Sorten ff.

Digitized by Google

Digitized by Google

Linien-Probe

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.

№ 16

№ 17

№ 18

№ 19

№ 20

№ 21

№ 22

№ 23

№ 24

№ 25

№ 26

№ 27

№ 28

№ 29

№ 30

№ 31

№ 32

№ 33

№ 34

In 2 Fuss langen Stücken 10 bis 12 fl. pr. ct.

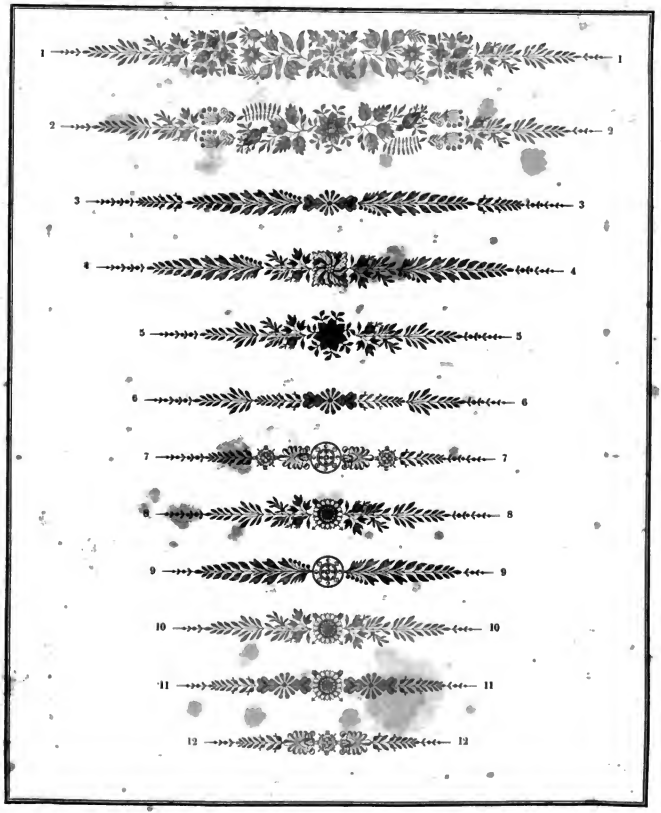
Digitized by Google

Digitized by Google

Englische Linien

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.



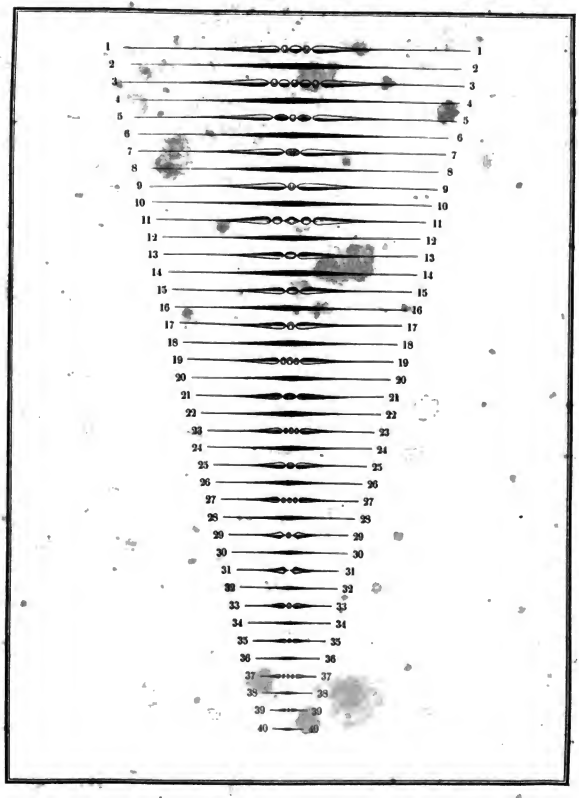
Digitized by Google

Digitized by Google

Englische Linien

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.



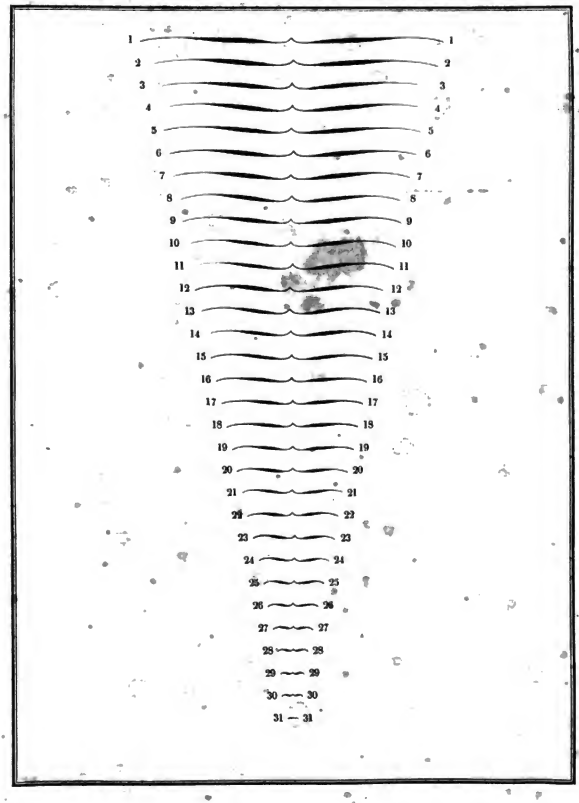
Digitized by Google

Digitized by Google

Klammern

aus der

Schriftgiesserey und Schriftschneiderey von Theodor Walbaum in Weimar.



Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Schrift-Probe.

Erste Lieferung.